

RS OGH 1950/4/26 3Ob209/50, 7Ob215/67, 5Ob111/69, 1Ob90/70, 8Ob534/89, 5Ob112/90, 5Ob382/97f, 1Ob344

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 26.04.1950

Norm

ABGB §1095

ABGB §1121

Rechtssatz

Die Wirkungen der grundbürgerlichen Einverleibung eines Bestandvertrages erschöpfen sich darin, dass nicht nur der derzeitige Eigentümer der Liegenschaft, sondern auch jeder spätere Erwerber entgegen der sonst geltenden Regel des § 1120 ABGB an den einverleibten Bestandvertrag gebunden bleibt. Eine allgemein dingliche Wirkung gegenüber anderen Personen kommt der Einverleibung des Bestandrechtes aber nicht zu.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 209/50

Entscheidungstext OGH 26.04.1950 3 Ob 209/50

Veröff: SZ 23/121 = MietSlg 1122

- 7 Ob 215/67

Entscheidungstext OGH 29.11.1967 7 Ob 215/67

nur: Die Wirkungen der grundbürgerlichen Einverleibung eines Bestandvertrages erschöpfen sich darin, dass nicht nur der derzeitige Eigentümer der Liegenschaft, sondern auch jeder spätere Erwerber entgegen der sonst geltenden Regel des § 1120 ABGB an den einverleibten Bestandvertrag gebunden bleibt. (T1) Veröff: MietSlg 19102

- 5 Ob 111/69

Entscheidungstext OGH 30.04.1969 5 Ob 111/69

Veröff: MietSlg 21155

- 1 Ob 90/70

Entscheidungstext OGH 14.05.1970 1 Ob 90/70

nur T1; Veröff: MietSlg 22121 = NZ 1972,110

- 8 Ob 534/89

Entscheidungstext OGH 22.02.1990 8 Ob 534/89

Vgl auch; nur T1

- 5 Ob 112/90
Entscheidungstext OGH 15.01.1991 5 Ob 112/90
- 5 Ob 382/97f
Entscheidungstext OGH 30.09.1997 5 Ob 382/97f
nur T1; Beisatz: Also wegen des Eigentumswechsels kein Kündigungsrecht erhält. (T2) Veröff: SZ 70/193
- 1 Ob 344/99s
Entscheidungstext OGH 21.06.2000 1 Ob 344/99s
nur T1; Veröff: SZ 73/102
- 5 Ob 90/06f
Entscheidungstext OGH 29.08.2006 5 Ob 90/06f
Auch; nur T1; Beisatz: Auch die Einschränkung der Kündigungsmöglichkeiten des Bestandgebers kann auf unbestimmte Zeit verbüchert werden. (T3)
- 5 Ob 157/07k
Entscheidungstext OGH 28.08.2007 5 Ob 157/07k
Veröff: SZ 2007/130
- 5 Ob 138/08t
Entscheidungstext OGH 26.08.2008 5 Ob 138/08t
Auch; Beis wie T2; Beisatz: Die Wirkung der bucherlichen Einverleibung eines Bestandvertrags besteht primär in der Bindung des späteren Erwerbers einer Liegenschaft an den Bestandvertrag, das heißt an die Bestandzeit, wobei nach jüngerer Judikatur des Obersten Gerichtshofs (5 Ob 90/06f) nunmehr auch die Verbücherung eines unbefristeten Bestandvertrags zulässig ist, wenn eine Einschränkung der Kündigungsmöglichkeit des Bestandgebers vereinbart wurde. (T4)
- 5 Ob 269/08g
Entscheidungstext OGH 09.12.2008 5 Ob 269/08g
Beisatz: Das Bestandrecht wird durch die „Einverleibung“ nicht zum dinglichen Recht. (T5)
- 5 Ob 258/08i
Entscheidungstext OGH 03.03.2009 5 Ob 258/08i
nur T1; Beis wie T2; Beisatz: Mangels Beendigung des Bestandvertrags durch den Tod des Bestandnehmers kommt die beschriebene Wirkung auch darüber hinaus zum Tragen, und zwar zugunsten der Eintretenden/Übernehmenden. (T6); Veröff: SZ 2009/31
- 2 Ob 147/12z
Entscheidungstext OGH 29.08.2013 2 Ob 147/12z
nur T1; Beis wie T2
- 5 Ob 133/16v
Entscheidungstext OGH 25.10.2016 5 Ob 133/16v
Auch
- 5 Ob 142/17v
Entscheidungstext OGH 26.09.2017 5 Ob 142/17v
Auch; Beis ähnlich wie T3; Beis ähnlich wie T4; Veröff: SZ 2017/101
- 5 Ob 27/19k
Entscheidungstext OGH 20.03.2019 5 Ob 27/19k
Auch; Beis wie T3; Beis wie T4
- 5 Ob 59/20t
Entscheidungstext OGH 04.05.2020 5 Ob 59/20t
nur T1; Beis wie T2; Beis wie T3; Beis wie T4
- 5 Ob 167/21a
Entscheidungstext OGH 06.04.2022 5 Ob 167/21a
Vgl; nur T1; Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1950:RS0020428

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

23.06.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at